

Interfraktioneller Antrag

Fraktionen:

Geschäftsstelle der SPD Fraktion

Geschäftsstelle der Fraktion BÜ90 DIE GRÜNEN

Geschäftsstelle der Fraktion grün+alternativ+links (GAL)

Bearbeitung: Christine Vitzthum (E-Mail: vitzthum@spdfraktion-luebeck.de Telefon: 122-1036)

SPD, GAL & Grüne: AT zu VO/2017/04917 TOP 5.14 Städtebaulicher Wettbewerb für das Schlachthofgelände

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
18.05.2017	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, vor der Aufstellung eines B-Planes für das Schlachthofareal einen städtebaulichen Wettbewerb im Bereich nord-westlich der Altstadtinsel vom Burgtorbereich über die Nördliche Wallhalbinsel bis zur MuK und von der Untertrave über die Roddenkoppel bis hin zum Schlachthofgelände reicht, auszuloben, verbunden mit einem Ideenwettbewerb für die Entwicklung und Verknüpfung der angrenzenden Gebiete. Hierbei soll Berücksichtigung finden, dass die Anzahl von Sozialwohnungen mind. 30% beträgt. Den Grundzügen des 1. Platzierten Entwurfes ist bei der Aufstellung des B-Plans durch die Verwaltung zu folgen.

Begründung:

Da die Entwicklung des Schlachthofgeländes, das mittlerweile als Sachgesamtheit unter Denkmalschutz gestellt wurde, wünschenswert ist, diese in einem gesamtstädtischen Kontext zu sehen ist und eine langfristige Wirkung haben wird, gilt es die für die Hansestadt und ihre Bürgerinnen und Bürger beste Entwicklung anzustreben. Nur so können eine nachhaltige, von den Bewohnern und Bewohnerinnen des Quartiers und allen Fachleuten gewünschte Entwicklung gewährleistet und gleichzeitig die Interessen des Denkmalschutzes angemessen berücksichtigt werden.

Das Interesse der Bürgerschaft muss es sein, für die Hansestadt Lübeck und ihre Bürgerinnen und Bürger die beste Lösung zu finden. Nach Ansicht auch aller Fachleute führt ein städtebaulicher Wettbewerb zu einer solchen Lösung.

Anlagen :